2020/01 dschungel

https://jungle.world/artikel/2020/01/der-spoettische-hirsch

Auf dem Hochsitz mit Volker Pesch

Der spöttische Hirsch

Platte Buch Von **Gabriele Haefs**

** Volker Pesch, der Autor der Krimiserie um den Polizeiseelsorger Tom Schröder, wurde an dieser Stelle schon gelobt, weil Schröder so heftig seelsorgt, dass man die Ostseewellen und die Moore Vorpomm **

Volker Pesch, der Autor der Krimiserie um den Polizeiseelsorger Tom Schröder, wurde an dieser Stelle schon gelobt, weil Schröder so heftig seelsorgt, dass man die Ostseewellen und die Moore Vorpommerns geradezu riechen kann. Nun legt Pesch einen Band mit Jagdgeschichten mit dem Titel »Lockruf der Kulturlandschaft« vor – viel Jagdromantik ist nicht zu erwarten. Pesch zieht zwar ältere Literatur heran, Jagdlieder, die alle noch im Ohr haben dürften und die das freie Waidmannsleben preisen, aber nix ist mehr mit »Auf, auf, zum fröhlichen Jagen«. Zu viele Regeln und Erlasse dämpfen die Fröhlichkeit, die Jäger tun ein Übriges. »Ein Mann, ein SUV«, lautet die Devise der Freizeitjäger, und wenn das Wild sich dann nicht blicken lässt, sitzt der Jägersmann auf seinem Hochsitz und kaut Fingernägel.

Dabei kommt es zu witzigen Episoden, wenn etwa ein Hirsch auftaucht und den Jäger spöttisch anzusehen scheint. Denn der Hirsch stellt sich so, dass das Geweih nicht richtig zu sehen ist, und damit weiß der Jäger nicht, ob der Hirsch einem Jahrgang angehört, aus dem ein Hirsch erlegt werden darf in diesem Revier. Oder wenn ganz schnell Jagd auf Wildsauen gemacht werden muss, weil der Wildschweinbestand wächst und wächst, statt sich an die Erlasse des Ministeriums zu halten. Dann sitzt der Jäger frierend im Ansitzsack aus alten Armeebeständen auf der Kanzel (so nennen sie den Hochsitz, man lernt viel über die Jägersprache in diesem Buch): »Winterjagd auf Sauen ist eben nichts für Freunde des leichten Hawaiihemdes. Außerdem hülfe ohnehin kein Klagen, denn der Landwirtschaftsminister höchstselbst hat Aufbruch zur Jagd geblasen!«

Die Geschehnisse werden aus der Sicht eines passionierten Jägers erzählt, der sein Tun reflektiert und zu ergründen versucht, was das Faszinierende an der Jagd ist. Dass sich so mancher Jäger auch als Imker versucht, ist ebenfalls aus dieser Sammlung von Jagdgeschichten zu erfahren, denn zum Rehrücken gehört schließlich die Honigmarinade.

Volker Pesch: Lockruf der Kulturlandschaft, Geschichten aus dem Jagdrevier. Melsungen 2019, Verlag Neumann-Neudamm, 216 Seiten, 19,95 Euro

© Jungle World Verlags GmbH